

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. W. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 4. Juli 1902.

Notales.

— Maschinend bei Vartenbach.
 — Selbstbinder: Vindfaben; Hefnte & Co.
 — Rev. W. Wolf befindet sich diese Woche in St. Louis.
 — In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch regnete es ganz gehörig.
 — Gus Siemers und Frau machten die letzte Woche eine Tour nach Howard County.
 — Einen guten Bissen Lunch sowie ein frisches Glas Bier findet Ihr stets bei Hans und Franz.
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. E. Miller im Independent Gebäude.
 — Letzten Samstag kamen hier die ersten dieses Jahr hier gezogenen Gurken, Kapsel und Krautköpfe auf den Markt.
 — Letzten Freitag Nachmittag wurde Dan Whitney zu 60 Tagen Gefängnis verurtheilt, weil er seine Frau mißhandelte.
 — Complete Auswahl von Heumach-Geräthen, Heuträger für Stroh- und Holzgeleise, Heuschleudern, Harpungabeln usw. H e h n t e & C o.
 — Guten Freitags, dabei das famose Die Bros. Bier findet Ihr bei J. J. Klinge, 114 nördl. Vocust Straße.
 — Jetzt heißt's also Postmeister Miller, da er Montag Abend das Amt übernahm. Herbert Harrison ist vorläufig noch Hilfspostmeister.
 — Wenn Ihr Möbel zu Engrospreisen zu haben wünscht, sprecht vor bei Costello's. Er hat ebenfalls eine feine Auswahl von Kinderwagen zu Engrospreisen.
 — Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
 U p p e r m a n & L e i f e r.
 Laßt Euch nicht überschäumen, etwas sogenanntes „Gerabe-Is-Gut“ als der Madison Medicine Co.'s Rocky Mountain Thee zu nehmen. Es giebt nichts das ihm gleichkommt. 35 Cts., nicht mehr, nicht weniger. Verkauf von A. W. Buchheit.
 — Frau Schickelanz von St. Paul war letzte Woche in Chapman zu Besuch und kam von da hierher, um ihre kranken Verwandten ebenfalls zu besuchen und sich dann von hier wieder nach Hause zu begeben.
 — Letzte Woche machten wir in der Gite einen Fehler, indem wir die Geburt eines Jungens bei Hrn. und Frau Aug. Stappfotte anmeldeten, anstatt bei Wilhelm Stoppfotte und Frau, was wir hiermit verbessern. Na, nur nicht böse sein, Willem!
 — Das von Ott's Hofe Co. für letzten Sonntag im Sandkrog arrangirte Picnic wurde des schlechten Wetters wegen verschoben auf Sonntag den 13. Juli und ist dann zu erwarten das bessere Witterung herrscht und sich recht viele Theilnehmer zu dem Picnic einfinden.
 — Unsere Fischhändler machten in diesem Frühjahr keine so glänzenden Geschäfte als letztes Jahr, wo wir um diese Zeit 5-6 Wochen lang jeden Tag ohne Ausnahme über 100 Grad im Schatten hatten. Letzte Woche bezigten viele Leute ein, da es wirklich unangenehm kühl war.
 — Unsere Feuerweh erhielt von der Gutta Percha Rubber Wkg. Co. in Chicago am Montag eine prächtige Trompete im Werthe von \$75 als Geschenk. Dieselbe ist als Preis bestimmt für das bei der Parade am 5. August am stärksten vertretene Feuerweh-Departement.
 — Es ist zwar begreiflich, daß bei dem Regenwetter der letzten Zeit die Straßen im Allgemeinen nicht besonders schön sind, aber unserer Ansicht nach könnten doch wenigstens die schlechten Stellen an den Hauptgeschäftsstraßen aufgebessert werden. Die Dritte, Zweite und Vocuststraße mindestens brauchten nicht so voller Löcher zu sein wie es die Zeit her waren. How about it?



Suffenshryp für Erfüllung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
 Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

Große Juli-Feier im.....
SANDKROG
 — am —
Freitag den 4ten Juli.

Bootwettfahrten, Wettlaufen von fetten Männern, Zed-laufen und allerlei Belustigungen und Sport für Jung und Alt, Groß u. Klein.
 Abends groß: **italienische Nacht** artige..... auf dem großen See.
 Kommt Alle und erlebt den glotreichen Vierter im Sandkrog.
PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

GLOVERS
Großer Diskonto-Verkauf

20 Prozent ab
 — an —
Muslin-Unterkleidung
 — und —
Shirt-Waists.

Große Herabsetzungen in Waschstoffen.

5c Camus, jetzt 3 1/2c Yard
36zöll. Muslin 3 1/2c Yard

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.

Grand Island, - - - Nebraska.
Heiß-Luft Furnaces! Alle solche, die Neubauten ausfüllen, oder ersetzen, oder sonst ihre Gebäude mit Heißluft-Furnaces versehen wollen, sind ersucht vorzusprechen oder um Preise zu schreiben an

WINGERT BROS., Grand Island, Nebraska.
 Kostenschätzungen prompt gemacht für alle in unser Fach schlagenden Arbeiten:
Heizanlagen, Blechdächer, Cornice-Arbeiten und Galvanisirtes Iron Work, Dachrinnen, sowie überhaupt alle Klempner-Arbeiten.

— Maschinend bei Vartenbach.
 — Hr. Franzen von St. Liberty war Dienstag in der Stadt.
 — Die besten trockenen sowie gemischten Farben und Oele bei Vartenbach.
 — Hr. W. H. Thompson war zu Anfang der Woche in Geschäften in Omaha.
 — Fr. Emma Dethleffen von Omaha kam vorgestern hierher zum Besuch bei Eltern und Geschwistern.
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.
 — Fr. Hedwig Windolph, die seit dem 20. v. M. hier weilte, reiste am Dienstag wieder zurück nach Creighton, Neb.
 — **Yoll Guer Fah- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das b rühmt Die Bros. Quincy Lager.**
 — Das Bollblut-Jersey Peiserfah, welches die „Free Press“ seit langer Zeit zum Verkauf annouciert, muß doch jetzt bald zur Kuh herangewachsen sein?
 — Der alte Hr. Rounds, welcher lehtin ziemlich erkrankte und nach dem Hospital gebracht wurde, starb am Sonntag. Er war 77 Jahre alt.
 — J. J. Klinge, Agent für Die Bros. Quincy Bier, reiste Montag nach dem Westen, um die Städte entlang der B. & M. Bahn zu besuchen im Interesse des Biergeschäfts.
 — Füllt die hohlen Stellen aus; glättet die Linien aus, welche über das Gesicht schleichen; bringt Rosen zurück auf bleiche Wangen. Das ist's was Rocky Mountain Thee thut. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Alle Arten Maschinend bei Vartenbach. 41-4ml
 — Sichelmesser für Grasmäher und Binder aller Arten bei Hefnte & Co.
 — **Bestellt Euch eine Kiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**
 — Die nächste Versammlung unserer County-Supervisoren wird stattfinden am Dienstag den 15. Juli.
 — Der „Anzeiger und Herald“ ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur \$2 pro Jahr.
 — Vergesst nicht, daß es bei Scheel & Runge (früherem Roth's Saloon) jeden Vormittag vorzüglichen Lunch giebt.
 — John Schienle reiste letzte Woche nach Hot Springs, S. D. um die dortigen Bäder gegen Rheumatismus zu gebrauchen.
 — Diese Woche untersuchte Rechnungsführer A. E. Howie von Denver die Bücher der Equitable Building & Loan Association.
 — Wir haben 120 Acker Heuland in Section 9 in Harrison Township zu verkaufen. Eine große Anzahlung wird nicht verlangt. A s h t o n & M a y e r.
 — Wenn Ihr am Morgen aufwacht, mit dem Gefühl, am Ende eines verächtlichen Lebens zu sein, Euren Mund voll galligen Schleim und Eure Seele voll Kummer, so nehmet Rocky Mountain Thee. Großerartige Medizin. A. W. Buchheit.
 — Besucht die Wirtschaft von J. Woods an Ost 3ter Straße, wo Ihr den jovialen Henry Knippfals als Gastwirth findet, der Euch ein famoses Glas Bier kredenzet.
 — Letzten Sonntag sollte auf der Mend-Farm bei Carl Kaiser ein Picnic der Kinder von der lutherischen Schule stattfinden, doch mußte dasselbe wegen des schlechten Wetters verschoben werden.
 — Wenn nichts dazwischen kommt, gedent Hr. Albert v. d. Heyde am 17. Juli wieder von Deutschland abzureisen und wird gegen den 1. August hier eintreffen. Er amüsiert sich köstlich da drüben im alten Vaterlande.
 — **Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren**
Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

— Montag Morgen kam Hr. Gus. Ritterbusch und Frau von Guthrie, Oklahoma, hier an zu Besuch bei Jac. Lorenzen und Familie und gedanken sie einige Wochen zu bleiben.
 — Vorzüglichen Lunch, gute Getränke, freundliche Bedienung, ein Lieb oder Musikstück auf dem Konophon, dies Alles findet Ihr bei J. Woods und Henry Knippfals an Ost 3ter Straße.
 — Versäumt nicht, Euren Bedarf an Whisky, Wein, Brandy, Bitters oder Kummel für die Ernte in der „Mint“ bei Julius Gündel zu holen. Ihr findet dort Alles in bester Qualität zu niedrigen Preisen. Whisky von \$1.50 aufwärts bis zum allerfeinsten.
 — Gus. Ritterbusch und John Blad von Oklahoma, die sich diese Woche hier zu Besuch befinden, werden Montag nach dem Westen reisen. Ritterbusch's Familie, sowie zwei Schwestern von ihm die ebenfalls hier sind, werden einweisen noch hier bleiben bei ihren Verwandten. Gus. berichtet, daß sich Papa Ritterbusch, sowie alle anderen Familienmitglieder dort unten in Guthrie bei bestem Wohlsein befinden.
 — Hr. Chas. Fralich, bisher einer der Theilhaber im „Independent“ und Leiter des „Job-Departments“, hat seine Verbindung mit dem Etablissement gelöst und eine Stellung in Wolbach's Geschäft angenommen, woselbst er dem Anzeiger- und Postbestellungs-Departement vorsteht. Wolbach's beabsichtigen ihr Postbestellungs-Departement zu dem umfangreichsten und effektivsten im Westen zu machen.
 — Zwei Kerle kamen am Samstag nach Booklenholm & Sterne's Laden und ließ der Eine sich Hüte zeigen, währenddem der Andere einen Rock unter seinen Rock manipulirte. Parly Cornfield jedoch packte auf und zog ihm das gestohlene Kleidungsstück wieder heraus, worauf die Beiden ausreißten wollten, was ihnen aber nicht gelang. Sie wurden festgehalten bis die Polizei kam und sie in Verwahrung nahm. Jeder erhielt 10 Tage Countygefängnis und Kosten.

— **Neuer Fleischladen.**
 Dem Publikum Grand Island's und der Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich am Samstag den 5. Juli im Hargis Gebäude an Westl. 3ter Straße ein Fleischgeschäft eröffnen werde und Alle einlade, mir einen Theil ihrer Kundtschaft zuzuwenden. Ich werde nur b a s e s t e Refrigerator-Fleisch halten, ferner alle Sorten Rauchfleisch, Würst u. s. w. und sichere ich Jedem die beste Bedienung zu. Holt Euer Fleisch bei mir und Ihr werdet zufrieden sein.
J o h n M e i e r.
 — Das fortwährende Regenwetter hindert nicht nur den Fortschritt der Farmarbeit, sondern ist auch sehr schädigend für die Schulleber. Seht darauf daß Ihr Schule kauft die eine gepanzerte Garantie hinter sich giebt, so wie sie Hertz mit jedem Paar giebt das er verkauft. Er will, daß jeder Farmer der nach Grand Island kommt (und wenn es nur einmal im Jahr ist) wissen soll daß er einen achten Milwaukee Oil Grain Pflugschuh verkauft — von Selb gemacht — mit achten Sohledecker-Kappen, Leber-Innensohlen, Schnallen oder Congress, Größen 6 bis 13, für \$1.50 und daß es strikt Ein-Preis für Alle ist.
 — Indem man große Quantitäten Waaren einmahl für Paar kauft, erhält man sie anerkanntermaßen zu den niedrigsten Preisen. Sondermann macht seine Einkäufe der einzelnen Artikel stets Carladungsweise direkt von den Fabriken, kauft also am Billigsten und kann folglich wieder billiger verkaufen als Andere. Ferner, indem er bei der Carladung kauft, hat er billigere Frachtraten und kann billiger verkaufen als sogar Geschäfte im Osten, d. h. wenn man die Local-Fracht zu deren Preisen hinzurechnet die doch von anderen Geschäften oder Privatpersonen bezahlt werden muß. Aus diesem Grunde ist es Sondermann & Co. eben möglich gewesen, solchen Erfolg im Geschäft zu erringen und nicht nur hier und in der Umgegend, sondern auch weithin ihre Waaren abzusetzen, so daß viele Händler weiltlich von hier ihre Einkäufe bei ihnen machen.

Das beste Maschinend bei Vartenbach.
 Sonntag Nachmittag starb das kleine Kind von R. L. Davis und Frau.
 Wegen Betrunktheit wurde am Samstag John Fugitt um \$10 und Kosten erleichtert.
 Vergesst nicht, Sondermann's komplettes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.
 Am Samstag reisten Frau Fred Soll und Kinder, die hier zu Besuch waren, wieder zurück nach Danneberg.
 Rev. Wm. Windolph von Creighton wird im Laufe dieser Tage hier eintreffen, um Mutter und Geschwister zu besuchen.
 Farmer, holt Euren Erntes-Whiskey in der „Mint“, wo Ihr am besten bedient werdet. Whiskey von \$1.50 aufwärts, Wein von \$1.00 aufwärts per Gallone.
 W. H. Platt war diese Woche dabei, seine Möbel u. s. w. zu verladen für die Verladung nach Californien, wohin die Familie verziehen wird. Platt hat dort eine Obstfarm gekauft.

Anzengrubers Jugendwunsch. Einmal war im Freundeskreise des österreichischen Dichters Ludwig Anzengruber, für den jüngst in Wien eine Gedenktafel enthüllt wurde, die Rede von der Jugend und von dem, was man sich in der Jugend gewünscht habe. Der Eine hatte gehofft, ein großer Gelehrter zu werden; der Andere ein berühmter Soldat; der Dritte ein berühmter Künstler. Anzengruber simulirte in seiner Art und lächelte: „Für mich war das Höchste, was ich mir denken konnte, daß ich einmal im Konversationslexikon stehen werde. Jetzt, da ich schon lang d'rin bin, mach' ich mir gar nichts d'raus!“
700,000.
 „Sagen Sie mir, wie konnte der junge, festsche Affessor nur diese häßliche Wittwe heirathen? Die ist ja eine böse Sieben!“ — „Ja, aber es sind fünf Kuller d'rant!“
Ein Wirbelsturm traf eine böhmische Ansiedlung bei Wallis in Texas, tödtete mehrere Personen und verletzete Andere. Eine Anzahl Häuser wurden demolirt und bedeutender Ernteschaden angerichtet.

Burlington Route Seimischer-Excursionen.
 Am 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. September, und 7. und 21. October 1902, verkauft die Burlington Railroad tickets zum Hin- und Rückpreis plus \$2.00, nach Punkten in
 Arizona,
 Arkansas,
 Indian Territory,
 Louisiana,
 New Mexico,
 Oklahoma und
 Texas verkaufen.
 Tickets gültig bei 21 Tage nach dem Verkaufsdatum.

Große Ernte.....
Großes Bankkonto
 Wenn immer Ihr Eure Farmprodukte verkauft, bringt Euer überflüssiges Geld nach dieser Bank. Euer Ersparthes wird hier sicher verwahrt bis Ihr's abholt, und außerdem Zinsen erlaubt.
 Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts. Versucht dieselben.
COMMERCIAL STATE BANK
 Grand Island, Neb.
B. F. CLAYTON Präsident.
E. D. HAMILTON Kassier.
C. H. MENCK Hülfs-Kassier.

Große 4te Juli-Feier
 der Stadt in
HANN'S PARK
 Freitag den 4. Juli.
Lanz während des Nachmittags sowie des Abends.
 Musik von Prof. Bartling.
Beffentliches Concert jeden Mittwoch, sowie Sonnabend und Sonntag Abend.
 Für Privats- und Vereins-Picnics, sowie als Ziel für Excursionen steht mein Lokal sowie das nebst Lantz-Besuchen stets zur Verfügung. Bienen-Wäbchen bitte bei mir vorzusprechen oder an mich zu schreiben.
HY. HANN, Grand Island, Neb.

— Alle Arten Maschinend bei H e h n t e & C o.
 — Den Mond kann er Euch nicht herunterlangen, trotzdem' er ziemlich lang ist, aber das säffigste Bier und den besten Schnaps verabreicht Euch Henry Knippfals bei J. Woods. Dabei giebt's einen vorzüglichen Lunch.
 — Wegen Innehaben von Zimmern zu unmoralischen Zwecken im Jamieson Haus wurden G. M. Moore und Martha Moore am Samstag um je \$20 und Kosten bestraft. Sie gaben an, verheirathet zu sein, doch konnten sie es nicht beweisen.
 — Wie wir aus sicherster Quelle vernahmen hat Hr. Albert Sageser das an 11ter Straße, 2 Blocks östlich vom neuen Courthouse, gelegene McKenzie-Eigenthum für 1,400 Dollars käuflich erworben. Es ist dies ein famoser Wohnplatz und der neue Eigentümer ob seines vortheilhaften Handels glücklich zu schätzen.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Hummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und erfucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 — Montag Abend hatten die Direktoren der First National Bank ihre halbjährliche Versammlung und wurde eine Dividende von 4 Prozent erklärt, auch wurden \$15,000 dem Ueberschuß zugesagt, so daß derselbe jetzt \$50,000 beträgt. Dr. S. D. Koch wurde als Hülfskassirer erwählt.
 — Konkurrenz ist völlig ausgeschlossen bei Sondermann's Möbeln, da Alles direkt von den Fabriken in großen Quantitäten zu allerniedrigsten Preisen gekauft wird und dabei auch die Transportkosten die niedrigsten sind. Macht Eure Einkäufe deshalb bei Sondermann & Co. wenn Ihr Geld sparen wollt.

Bitte Aufforderung an Christ Bruhn.
 Da uns des Deftieren zu Ohren gekommen ist, daß Christ Bruhn allenthalben erzählt, wir wären ihm eine Menge schuldig, so erfuchen wir hiermit den Genannten, seine Ansprüche an uns am oder vor Dienstag den 15. Juli Nachmittags 3 Uhr in der Office des „Staats-Anzeiger und Herald“ in Grand Island, Neb., mündlich oder schriftlich geltend zu machen.
 John Henry Harbers,
 Anna Margaretta Harbers,
 Martin Harbers.

Vor dreißig Jahren

 war Kaffee nur in losem Zustande erhältlich. Im zwanzigsten Jahrhundert gilt die Art der
Lion Coffee
 Verpackung—versiegelte Pakete, stets torrett im Gewicht, reinlich, frisch, von gleichmäßiger Güte und unbedürftigem Aroma.